



Mitgliederversammlung des 1. FSV Mainz 05 Supporters Mainz arbeiten an Stellungnahme des Vereins zu Sicherheitskonzept mit

Am 22.10.2012 fand die ordentliche Mitgliederversammlung des 1. FSV Mainz 05 statt. Mehr als 500 Mitglieder hatten sich zu der Versammlung eingefunden, die erstmals in der Lounge des neuen Stadions stattfand. Das Protokoll des Abends sah neben den Rechenschaftsberichten der Abteilungen auch Ehrungen verdienter Mitglieder, sowie die Wahl von Kassenprüfern, Wahlausschuss, Beirat und Ältestenrat vor. Die Zahlen des Finanzberichts, vorgetragen von Christopher Blümlein, zeigten, dass die gesunde wirtschaftliche Entwicklung des Vereins fortgesetzt werden konnte. Das neue Stadion und auch außergewöhnliche Transfererlöse sorgten auf dieser stabilen Basis dafür, dass ein finanzielles Rekordergebnis erwirtschaftet wurde.

Auch die sportliche Leitung, vertreten durch Christian Heidel und Thomas Tuchel, legte Rechenschaft über die Arbeit des letzten Geschäftsjahres ab. Christian Heidel schwor die Mitglieder in seinem Wortbeitrag ein, die Werte von Mainz 05 zu bewahren, zusammen zu stehen und auch in Phasen, in denen es mal nicht so läuft, die Ruhe zu bewahren. Er bezog sich dabei vor allem auf den Beginn der aktuellen Saison, in der im Umfeld ungewöhnlich laute Kritik aufkam. Abschließend nutzte Cheftrainer Thomas Tuchel die Gelegenheit um sich bei den Mitgliedern und dem Vorstand für das Vertrauen in seine Arbeit und seine Person zu bedanken.

Vereinspräsident Harald Strutz verdeutlichte in seiner ausführlichen Rede, welch gewaltigen Entwicklungssprung der Verein im vergangenen Jahr gemacht habe. Er führte einige Beispiele an, die eine Neuordnung der Gesamtorganisation des Vereins notwendig gemacht hätten. Zu nennen sei dabei neben der Verwaltung und Vermarktung des neuen Stadions auch das gesteigerte öffentliche Interesse. Die Gesamtorganisation des Clubs sei professionalisiert und viele Projekte, davon nicht wenige im karitativen Bereich angestoßen worden. Dabei betonte er die Zusammenarbeit mit den Fans und ihren Vertretern, die für ihn einen wichtigen Teil des Erfolgs von Mainz 05 ausmache.

Schließlich ging Harald Strutz auch auf das DFL-Papier „Sicheres Stadionelebnis“ ein, das die fanpolitische Arbeit auch der Supporters Mainz in den letzten Wochen geprägt hatte. Wir, sowie eine große Zahl der anwesenden Vereinsmitglieder erwarteten von ihrem Verein eine Aussage zu den Inhalten des Konzeptpapiers. Der Vereinspräsident erklärte zunächst den Charakter des Papiers als Arbeitsgrundlage und unterstrich dabei den grundlegenden Handlungsbedarf bei der Herbeiführung eines bundesweit gültigen Sicherheitskonzeptes. Auf Nachfrage der Supporters Mainz stellte er klar, dass Mainz 05 einige Punkte des DFL-Papiers in dieser Form nicht akzeptieren könne. Er nannte dabei die von Fansseite bereits scharf kritisierten Vollkontrollen am Stadioneingang als Beispiel. Harald Strutz erklärte, dass er bei der DFL Aufschub zur Abgabe einer Stellungnahme zum Papier erbeten habe, um eine Bewertung des Papiers in Zusammenarbeit mit Fanvertretern erarbeiten zu können.

Noch am Abend der Mitgliederversammlung wurden die notwendigen Schritte zur detaillierten Aufbereitung des DFL-Papiers mit der Gründung einer gemeinsamen Arbeitsgruppe eingeleitet. Wir Supporters gehen zuversichtlich in die anstehenden Gespräche und erwarten eine gewohnt faire, sach- und ergebnisorientierte Zusammenarbeit mit Mainz 05. Wir wollen diese Möglichkeit nutzen, um die Entwicklung für Mainz sowie bundesweit aktiv zu beeinflussen. Mit fundierten Positionen zu den dargelegten Fragen möchten wir dazu beitragen, eine von den Medien, der Politik und den Verbänden leider zu oft polemisch geführte Diskussion um die Sicherheit im Fußball zu versachlichen.

Supporters Mainz e.V.
Der Vorstand
Mainz, 23.10.2012

